

FRÜHGEBORENEN-NACHBETREUUNG IM SPI BREMEN

Gisela Feecken

Dipl.-Psych., KJP

Maren Reinhardt

Physiotherapeutin

Dr. med. Judith Runde

Kinder- und Jugendärztin



Vorgeburtlicher Bindungsaufbau nach Brazelton/Cramer:

- Kinderwunsch
- Frühes Schwangerschaftsstadium
- Mittleres Schwangerschaftsstadium
- Spätes Schwangerschaftsstadium

Phase 1:

Schwerpunkt Identitäts- und
Zweierbeziehungsveränderung

Zwischen Euphorie und Zweifel, überraschend
und enttäuschend

Phase 2:

Erste Wahrnehmung des eigenständigen Wesens

Furcht ihm zu schaden

Wiederaufleben der Beziehung zur eigenen frühen Mutter

Konkretisierung von Phantasien des idealen Wunschkindes

Phase 3:

Vertrautwerden mit der heranwachsenden Persönlichkeit:
Bewegungen, Rhythmen, Aktivitätszyklen, Reagibilität...;

Namenssuche

Praktische Auseinandersetzung bzgl. zukünftiger
Alltagsorganisation etc.

Archaische vorgeburtliche Schädigungsängste

FRÜHGEBURT ALS BESONDERE INTEGRATIONSAUFGABE:

4 Babys :

- Das imaginäre Kind
- Der unsichtbare aber reale Fötus
- Das wirkliche neugeborene Baby
- Das Baby als intensivmedizinischer Patient

FRÜHGEBURT ALS PSYCHOLOGISCHE KRISE:

- Belastende Geburtserfahrungen
- Phaseninadäquate Rücknahme der Repräsentationen
- Unreife Funktionen des Babys
- Psycho- und familiendynamische Vorbelastungen
- Aktuelle Sorgen und Ängste
- Wochen- bis monatelange Fremdbestimmung

1. **individuelle Entwicklungsdiagnostik /-begleitung und Therapie** auf Überweisung bei individuellem Bedarf

- Interdisziplinär: A/PT/P/HP/S/Ö
- Indikationen: medizinisch/psychologisch/sozial
- Beratung:
 - z. B: Physiotherapeutische Beratung bei Fütterstörungen/ Regulationsstörungen
teils mit Psychologen
Interaktionsstörungen

2. Frühgeborenen-Nachsorge (A/PT)

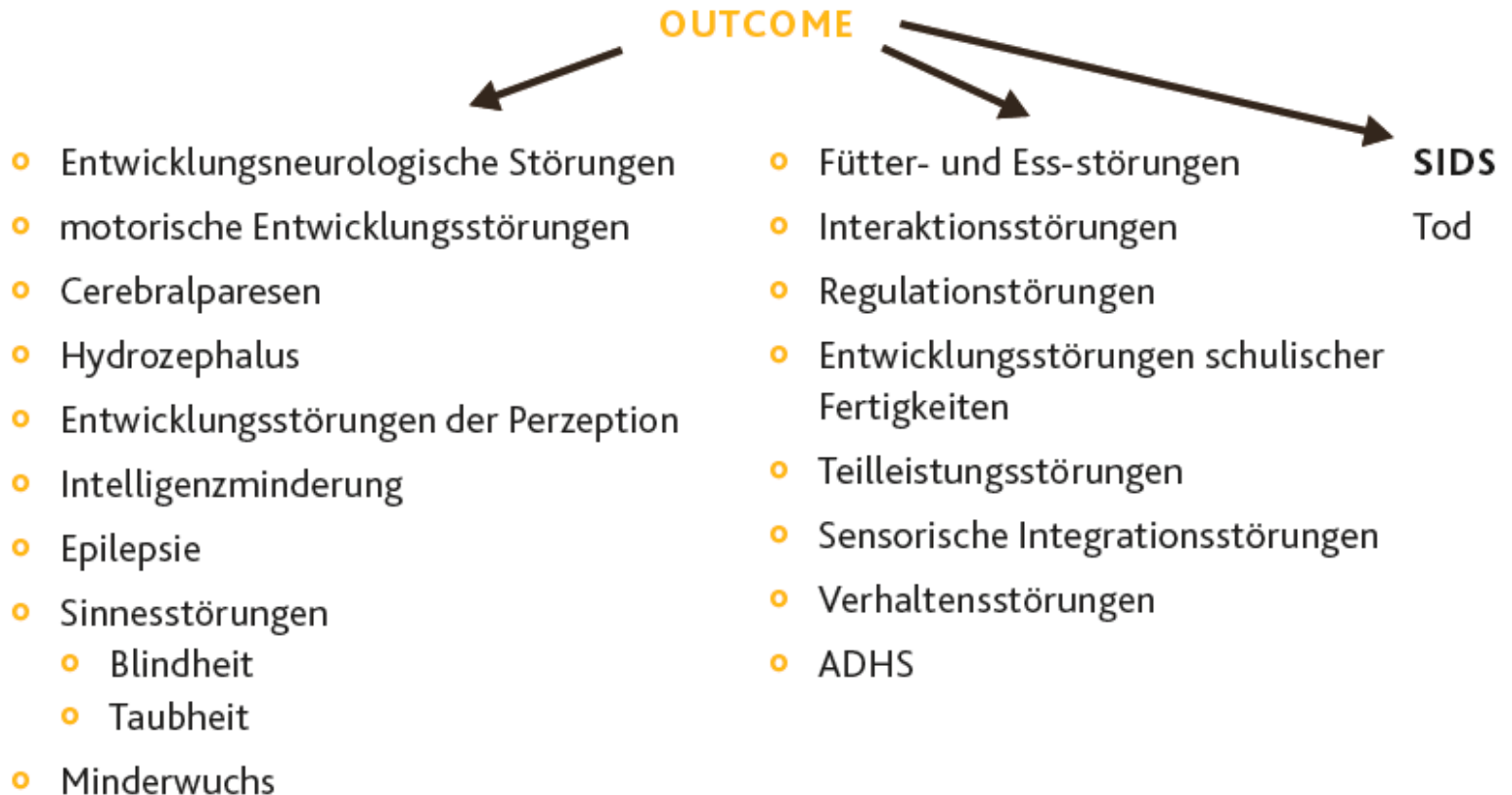
- < 32.SSW, < 1500 g
- Routine:
 - X3 (korr. 6-7 Mon.)
 - X4 (korr. 12-15 Mon.)
 - X5 (korr. 24 Mon.)

Angebot: ...
5 Jahre /1 Jahr vor der Einschulung

Das Frühgeborenen-Nachsorge

- **korrigiert 3 Monaten:** entwicklungsneurologische Untersuchung, ggf. mit Videoaufnahme (General movement), incl. Hörtest, und Blutentnahme
- **korrigiert 6 Monaten:** entwicklungsneurologische Untersuchung, ggf. kleiner standardisierter Entwicklungstest
- **korrigiert 12-15 Monaten:** entwicklungsneurologische Untersuchung, zusätzlich mit umfassender Spiel- und Bewegungsbeobachtung.
- **korrigiert 2 Jahren:** entwicklungsneurologische Untersuchung, standardisierter Entwicklungstest (Bayley-II-Scales of Infant Development für Sprach- und geistige Entwicklung)
- **ca. 5 Jahren** je nach Fragestellung mit psychologischer, physiotherapeutischer, logopädischer oder ergotherapeutischer Miteinschätzung und Beratung

Das Frühgeborenen-Nachsorge



Kooperationspartner in der Frühgeborenenennachsorge

*niedergelassene Kinder- und
JugendärztInnen*

CasemanagerIn

PsychologIn

LogopädIn

*Ergothera-
peutIn*

*Physiothera-
peutIn*

*Sozialarbeit-
erin*



KinderärztIn in Klinik

Augenarzt

KinderchirurgIn

HNO

Gesundheitsamt

*Frühförder-
einrichtungen*

Krankenkassen

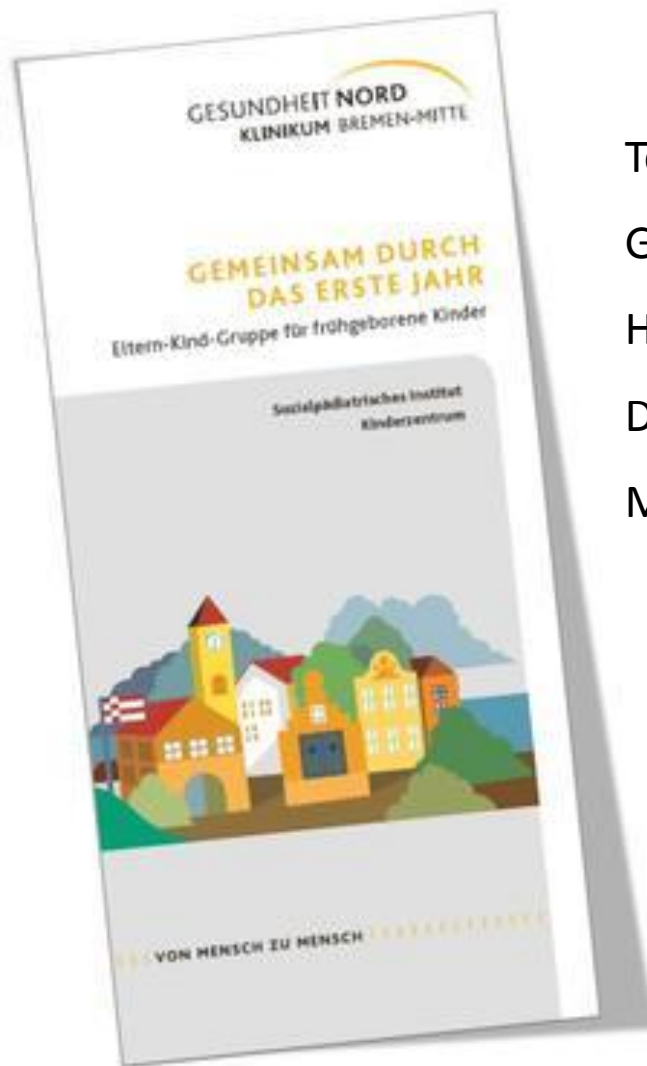
Jugendamt Pflegedienst MDK ••••

3. Eltern-Kind-Gruppe für frühgeborene Kinder (P/PT)

= sekundär präventive Entwicklungsbegleitung durch

- Elternaustausch
- Bestärkung intuitiver elterlicher Kompetenzen
- Erstkontakt mit den Eltern über die Klinik durch die CM.
- Anmeldung über Klinik / Sozialmedizinische Nachsorge / Kinderarzt

Eltern-Kind-Gruppe für frühgeborene Kinder



Team:	Physiotherapeutin + Psychologe/-in
Gruppengröße:	8-10 Familien mit ihren Kindern
Häufigkeit:	1x/Monat für 1,5 h
Dauer:	ca. 1 Jahr
Mögliche Themen:	Ernährung / Füttern Schlaf Unruhe / Schreien Bewegung / Handlungsberatung Spiel Geschwister
	Verarbeitung der Frühgeburt

Mögliche Hürden

Multiresistente Keime (4MRGN)

Sprachbarrieren

Sucht/psychische Erkrankung

Mobilitätseinschränkung, z.B. alleinerz. mit
Geschwisterkind(ern)

Jugendliches Alter

4. Netzwerkarbeit

- Kooperation mit CMs /Ärzten der Kliniken
- AK Frühe Hilfen
- AK Prävention und Risikowahrnehmung für 0-3jährige und ihre Familien

Unser Team



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

